

# Informationen zur Einführungsklasse

Im Schuljahr 2015/16 hat das Bayerische Staatsministerium am Gymnasium Sonthofen eine **Einführungsklasse** eingerichtet, die den gesamten Landkreis Oberallgäu bedienen soll. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und deren Eltern sind eingeladen, sich über alle wesentlichen Aspekte dieses Angebots am Gymnasium Sonthofen zu informieren.

## Zielsetzung

Innerhalb von drei Schuljahren können Jugendliche, die bislang einen mittleren Schulabschluss besitzen, die allgemeine Hochschulreife erwerben. In der Einführungsklasse, der sogenannten „10E“, werden diese Schüler mit einem völlig eigenen Stundenplan gezielt auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vorbereitet und in die Breite der gymnasialen Fächer eingeführt. Zum anderen soll in der „10E“ eine gezielte Förderung in den Fächern erfolgen, in denen die Schüler keine oder geringe Vorkenntnisse besitzen. Dies sind vor allem in die verbindlichen Abiturfächer Deutsch, Mathematik sowie die Fremdsprachen. In diesen Fächern wird durch zusätzliche Stunden der Lernstoff aufgearbeitet.

Als Voraussetzung für das Abitur müssen zwei Fremdsprachen erlernt werden. Schüler, die zuvor nur Englisch hatten, belegen eine spätbeginnende Fremdsprache. Falls bisher Französisch belegt wurde, kann dieses aber auch weiterhin als zweite Fremdsprache gewählt werden.

Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsklasse ist der Weg frei in die Qualifikationsphase der Oberstufe (elfte und zwölfte Jahrgangsstufe).

In der „10E“ gibt es keine Probezeit; eine Wiederholung ist nicht möglich.

## Informationsabend zur „10E“

Jeweils im Januar findet am Gymnasium Sonthofen eine Informationsveranstaltung zur Einführungsklasse statt, an der Schulleitung, Lehrkräfte und Schüler der aktuellen „10E“ über Besonderheiten dieser 10. Jahrgangsstufe informieren. Ein kleiner Rundgang durch das Schulhaus vervollständigt das Angebot.

Zusätzlich können sich Interessierte am Tag der offenen Tür, der jeweils im März (siehe Homepage) stattfindet näher über Schule und Schulhaus informieren.

## Aufnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Aufnahme am Gymnasium sind ein Mittlerer Schulabschluss sowie ein pädagogisches Gutachten, das dem Schüler eine uneingeschränkte Eignung für diesen Bildungsweg attestiert.
- Es muss kein spezieller Notendurchschnitt erreicht werden.
- Bis spätestens Ende des laufenden Schuljahres sind das Gutachten sowie das Abschlusszeugnis der Jahrgangsstufe 10 einer Mittel-, Real- oder Wirtschaftsschule nachzureichen.
- Zudem dürfen die Schüler am Stichtag 30. September des Schuljahres, in dem die Einführungsklasse besucht wird, noch nicht volljährig sein. Bei Überschreitungen entscheidet der Schulleiter des aufnehmenden Gymnasiums über die Aufnahme.

## Anmeldung

- Am Gymnasium Sonthofen (Albert-Schweitzer-Str. 21; 87527 Sonthofen; Tel. 08321/615-70): Bis spätestens 1. März mit Geburtsurkunde und dem Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 10.
- Die endgültige Anmeldung am Gymnasium Sonthofen erfolgt mit dem Abschlusszeugnis der Mittel-, Real oder Wirtschaftsschule und dem pädagogischen Gutachten in den letzten Schultagen im Juli. Es können sich grundsätzlich auch Schülerinnen und Schüler anmelden, die keine Anmeldung im März abgegeben haben.

## Stundentafel für die Einführungsklasse

Im Schuljahr 2015/2016 wurden am Gymnasium Sonthofen folgende Fächer gemäß GSO unterrichtet:

Fach	Wochenstunden
Religionslehre	1
Deutsch	4
1. Fremdsprache: Englisch	4
2. Fremdsprache: Französisch <b>oder</b> spätbeginnende Fremdsprache Spanisch	4 <b>oder</b> 4
Mathematik	6
Physik	2
Biologie	2
Geschichte + Sozialkunde	1+1
Wirtschaft und Recht	2
Musik	1
Sport	2
Profilstunden	
Deutsch	2
spätbeginnende Fremdsprache Spanisch <b>oder</b>	2 <b>oder</b>
fachspezifisch Französisch	2
(Intensivierungsstunden)	(2)
<b>Summe</b>	<b>34 (+2)</b>

Hinweis zur 2. Fremdsprache: Grundsätzlich kann auch Französisch als zweite Fremdsprache gewählt werden. Dieses Fach wird eingerichtet, wenn sich mehr als 5 Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtbereichs IIIa der Realschule dafür entscheiden.

## Abschluss mit Anschluss: vom mittleren Schulabschluss zum Abitur

Zunehmend mehr Absolventen von Real- und Mittelschulen wählen den Weg der „10E“, so dass die Zahl der Einführungsklassen bayernweit seit 2012 deutlich anstieg.

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich für weitere drei Schuljahre entscheiden, sind hoch motiviert und lernbereit. Trotzdem kann es Anlaufschwierigkeiten geben, weil sich die Schülerinnen und Schüler an ein höheres Arbeitstempo, die zum Teil vollkommen neuen Fächer oder auch die anspruchsvolleren Prüfungen zuerst einmal gewöhnen müssen. Aber es wird auch viel aus früheren Jahrgangsstufen wiederholt, so dass am Ende der Klasse alle auf dem gleichen Stand sind. Zwar ermöglicht die hohe Wochenstundenzahl (z.B. sechs Wochenstunden Mathematik) in den abiturrelevanten Kernfächern eine gezielte Förderung der Schüler, trotzdem

ist ein behutsames Heranführen an die neuen Anforderungen entscheidend und ist zentrales Anliegen des Lehrerteams der Einführungsklasse am Gymnasium Sonthofen.

### **Stimmen von Schülerinnen und Schülern der „10E“:**

#### **1) *Warum habe ich mich für die „10E“ entschieden, um mein Abitur zu machen?***

**Paul:** um mein allgemeines Abitur auf direktem Weg ohne Praktika zu erreichen ...

**Franziska:** Angesichts meiner Noten habe ich es mir zugetraut und mich hat die individuelle Wahl der Abiturfächer überzeugt.

**Madeleine:** Die Möglichkeit Spanisch zu lernen hat mich angesprochen.

**Vivian:** Ich sah in dem Gesamtpaket ohne Praktika und Probezeit mehr Chancen zur Entwicklung.

**Katharina:** Praktika hätten mir nicht gefallen, da bin ich aufs Gymnasium (gegangen).

**Lisa:** Ich möchte studieren und mich im Hinblick auf meine Studienwahl noch nicht festlegen.

**Lena:** Ich wollte mich noch nicht für einen speziellen Ausbildungszweig entscheiden.

**Linda:** Mich hat die Möglichkeit ohne einen vorgegebenen Zulassungsschnitt zum Abitur zu kommen, angesprochen.

**Jana:** Die zu erwartende kleine Klasse war für mich ein Pluspunkt.

**Claudia:** Ich habe mich für das Gymnasium entschieden, weil das Schulgebäude modern und der technische Standard hoch ist.

#### **2) *Was waren meine ersten Eindrücke an der neuen Schule?***

**Emanuel:** Mein erster Eindruck waren die klaren Strukturen mit festem Stundenplan, Frontalunterricht, Arbeitsaufträgen und Verpflichtungen.

**Franziska:** Die super moderne Technik mit den Smartboards; die Unvoreingenommenheit gegenüber der 10E ...

**Madeleine:** Das Interesse der Lehrer für den einzelnen Schüler.

**Vivian:** Die positive Stimmung ist mir aufgefallen.

**Katharina:** Positiv ist mir aufgefallen, dass es nicht so viele Schüler mit grünen Haaren und Piercings gibt.

**Lisa und Linda:** Das große Engagement der Schüler in Wahlfächern, beim Spendenlauf und dass die Frau Schneider im Sekretariat die Namen aller Schüler kennt ...

**Jana:** Weniger Hausaufgaben wie auf der alten Schule, wobei natürlich auch weniger Zeit nach der Schule bleibt ...

**Claudia:** sehr motivierte Lehrer ...

#### **3) *Welchen Unterschied in Leistungsanspruch, Anforderungen und Noten empfinde ich zu meiner alten Schule?***

**Franziska und Jana:** Es hat mich überrascht, dass mir vieles vom Unterrichtsstoff schon bekannt war und dass es eigentlich so gut läuft.

**Franziska:** Ich bin total motiviert und habe gar kein Problem mit dem Ganzen.

**Vivian:** Gut ist, dass wir keine Exen schreiben.

**Linda:** Am Anfang hatte ich etwas Angst. Jetzt wirkt der Übergang aufs Gymnasium aber wie ein flüssiger Anschluss an meine vorangegangene Schule.

**Jana:** Die Lehrer hier erwarten mehr Selbstständigkeit.

#### **4) *Wie beurteile ich die Betreuung bzw. Förderung am Gymnasium Sonthofen?***

**Franziska:** Man hat den Eindruck, die Lehrer haben im Hinblick auf den Unterricht in der 10E eine spezielle Motivation.

**Madeleine:** Ich habe hier das Gefühl nicht nur gefördert, sondern auch gefordert zu werden. Es finden immer auch Wiederholungen statt, um individuelle Lücken auszugleichen.

**Vivian:** Die Betreuung ist so gut wie an meiner alten Schule. Die Lehrer versuchen einen abzuholen, wo man steht.

**Lisa:** Ich arbeite viel mehr mit, weil ich gefordert werde.

**Lena:** Gute Förderung- die Lehrer fragen nach ...

**Jana:** Wenn du ein Problem hast, machen sich die Lehrer Gedanken zur Lösung.

### ***5) Würde ich diesen Schritt erneut gehen?***

**Paul:** Ja, ich glaube, ich würde mich schon wieder so entscheiden.

**Franziska:** Auf jeden Fall. Mich überzeugt das voll.

**Vivian:** Es war eine gute Entscheidung und ich bin damit zufrieden.

**Katharina:** Anfangs habe ich es bereut, da ich dachte, es nicht hinzubekommen, aber jetzt wird es kontinuierlich besser.

**Lisa:** Auf jeden Fall, da ich weiß, dass ich studieren möchte und so die breite Wahl an Studienfächern habe.

**Linda:** Auf jeden Fall.

**Jana:** Ja, weil ich noch keine Ausbildung machen möchte.

**Claudia:** Auf jeden Fall.

### **Besonderheiten des Gymnasiums Sonthofen**

Wir bieten ein neu saniertes Schulhaus mit modernster Ausstattung, Spanisch als weitere moderne Fremdsprache und ein breites Angebot an Wahlkursen (Musik, Theater, Sport, ...).